Protokoll

XI/Rat Heer/005

**über die öffentliche/nicht öffentliche Sitzung des Gemeinderates
der Gemeinde Heere
am Donnerstag, den 28.04.2022, von 19:00 Uhr bis 20:20 Uhr
Gasthaus Pizzeria Roma, Landstr. 10, Heere**

Anwesend:

Bürgermeister/in

Eisenbarth, Bettina

Ratsmitglied

Cassel, Melanie

Hartmann, Jan

Siebke, Andruscha, Dr.

Tomala, Dennis

Wagner, Kai

Verw. Ang. zugleich als Protokollführer/in

Kälin, Sandra

Abwesend:

Ratsmitglied

Coselli, Michael

Schaare-Schlüterhof, Bianca

Siemann, Sebastian

Öffentliche Sitzung

Beginn: 19:00 Uhr

Ende: 20:20 Uhr

Öffentliche Sitzung

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung des Rates

BGM Eisenbarth eröffnete die Sitzung und begrüßte die anwesenden Ratsmitglieder, Einwohner und Verw.Ang. Kälin von der Verwaltung. Sie führte an, dass sich die RM Schaare-Schlüterhof und Siemann entschuldigt hätten, ebenso Frau Leifeld von der Salzgitter Zeitung. RM Tomala teilte mit, dass Herr Coselli eventuell später zur Sitzung kommen würde.

Weiterhin führte RM Tomala an, dass es nun bereits 3 oder 4 Mal in Folge der Fall gewesen sei, dass Unterlagen zu den Tagesordnungspunkten nicht zusammen mit der Einladung übersandt, sondern später nachgereicht wurden. Dies sei sehr unbefriedigend und auch der Grund dafür gewesen, dass seine Fraktion keine Fraktionssitzung vor dieser Ratssitzung gemacht hätte.

Des Weiteren ergaben sich keine weiteren Anmerkungen und Beanstandungen hinsichtlich der der Ladung, der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung des Gemeinderates.

2. Genehmigung des Protokolls über die 4. Sitzung des Gemeinderates vom 24.02.2022

BS: -einstimmig beschlossen-

3. Einwohnerfragestunde

Herr Wiese fragte an, ob der Glas- und Papiercontainer in der Thiestraße eventuell in eine andere Straße versetzt werden könnte. Hintergrund seiner Anfrage sei, dass er seine zweite (eigentliche) Hofeinfahrt aufmachen und die jetzige Einfahrt schließen möchte.

BGM Eisenbarth bat ihn darum, einen schriftlichen Antrag in dieser Angelegenheit zu stellen.

Weiterhin fragte Herr Wiese an, ob er an der Rückseite des Gemeindebüros, welche nur zur Hälfte gestrichen und verputzt sei, drei Latten anbringen und einen Weidenzaun aufstellen dürfte, um die Sicht auf diese Wand zu verdecken.

Auch hier bat BGM Eisenbarth darum, etwas Schriftliches einzureichen.

4. Dorfentwicklung: Teilnahme der Gemeinde Heere an den Phasen II und III

BGM Eisenbarth teilte mit, dass der Bescheid über die Zustimmung des Abschlussberichts vorliegen würde. Sie habe daraufhin der Verwaltung vorgeschlagen, dieses Thema gleich mit auf die Tagesordnung der heutigen Sitzung zu nehmen, um darüber abzustimmen, ob man in die Phasen II und III der Dorfentwicklung übergehen möchte.

RM Wagner führte an, dass sich die SPD-Fraktion für eine Teilnahme an den Phasen II und III ausspricht.

RM Tomala äußerte, dass er davon ausgehen würde, dass die Verwaltung dies auch befürwortete. Die Ideen, die auf der Plakatbörse entstanden sind, müssten nun den Übergang in die Pha-

sen II und III finden. Er hinterfragte, ob die drei Bürgermeister die Entscheidung darüber treffen würden, welches Büro den Auftrag erhält.

BGM Eisenbarth antwortete hierauf, dass die drei Bürgermeister lediglich den Ausschreibungstext für die Beteiligung am Wettbewerb formulieren würden.

RM Tomala führte sodann an, dass die CDU-Fraktion diesen Beschluss auch begrüßen würde.

RM Hartmann teilte für die Gruppe „Unabhängig für Heere“ mit, dass man sich dem Beschluss ebenfalls anschließen würde.

BS: -einstimmig beschlossen-

1. Die Gemeinde Heere nimmt an den Phasen II und III der Dorfentwicklung teil und stellt die hierfür erforderlichen Mittel im Haushaltsjahr 2022 und nachfolgend zur Verfügung.
2. In den Phasen II und III der Dorfentwicklung werden Inhalte aus der Phase I weitergeführt und die hierfür erforderlichen Mittel im Haushaltsjahr 2022 und nachfolgend zur Verfügung gestellt.
3. Für die Umsetzung der Phasen II und III wird ein Wettbewerb durchgeführt mit dem Ziel der Auswahl eines entsprechenden Fachbüros, insbesondere zur Erstellung eines Dorfentwicklungsplanes sowie Begleitung und Betreuung im Verfahrensprozess.
4. Die Samtgemeindeverwaltung wird beauftragt, der Bürgermeisterin den Entwurf eines Ausschreibungstextes für die Beteiligung am Wettbewerb lt. Nr. 3 der Beschlusslage vorzulegen. Die Bürgermeisterin wird ermächtigt, im Einvernehmen mit den Bürgermeistern der Gemeinden Elbe und Haverlah über die Inhalte zu befinden und diese festzulegen.
5. Der Ausschreibungstext ist dem Amt für regionale Landesentwicklung in Braunschweig (ArL) zur Abstimmung vorzulegen.

5. Antrag auf Bewilligung einer Petanque Anlage und Bereitstellung der dafür notwendigen finanziellen Mittel (Antrag d. SoDe Koordinationsteams v. 06.03.2022)

BGM Eisenbarth verwies auf den vorliegenden Antrag von dem SoDe-Koordinationsteam und bat um nähere Erläuterungen hierzu.

Frau Ehlers teilte mit, dass das Projekt aus der Ideenbörse heraus entstanden sei. Die finanziellen Mittel für die Errichtung einer solchen Anlage sollen nicht ausschließlich vom Rat bereitgestellt werden, vieles soll auch in Eigenleistung erfolgen. Seitens des SoDe-Koordinationsteams möchte man mit diesem Antrag eine Diskussionsgrundlage schaffen, um einen geeigneten Platz im Ort zu finden. Die Kosten seien zunächst überschlägig ermittelt worden.

RM Siebke führte an, dass für eine Tonne Kies 35 € in dem Antrag zugrunde gelegt wurden und fragte nach, wie viele Tonnen man für die Anlage benötigen würde.

Frau Ehlers antwortete, dass es ca. 6-7 Tonnen sein dürften.

BGM Eisenbarth erklärte, dass sich der genaue Preis für eine solche Anlage in der heutigen Sitzung nicht ermitteln ließe.

Frau Ehlers fragte nach, ob man seitens des Gemeinderates gewillt sei, im Ort einen solchen Platz zu schaffen.

Frau Schaper ergänzte, dass man nicht grundsätzlich eine Kostenübernahme der Gemeinde erwarte, sondern die Möglichkeit bekommen möchte, einen solchen Platz zu schaffen, der dann von den Bürgern des Ortes genutzt werden könnte.

RM Wagner wies daraufhin, dass einige Sachen bei der Schaffung des Platzes zu beachten wären. Zum einen würde die Fläche des Spielplatzes Langer Phal ausscheiden, da es sich um einen Spielplatz handeln würde, für den bestimmte Einschränkungen gelten würden, wie z.B. die Benutzung für Kinder bis zu einem Alter von 12 Jahren. Als Alternativflächen sähe er die Fläche neben der Basketballanlage am Sportplatz oder aber auf dem Grundstück des ehemaligen Gemeindebüros. Zunächst sei jedoch der Bedarf zu ermitteln, wie viele Leute überhaupt ein Interesse an einer solchen Anlage haben. Vom Prinzip her sei es eine schöne Idee, doch seiner Meinung nach gäbe es noch zu viele Fragezeichen, so dass er den Antrag des SoDe-Koordinationssteams als Denkanstoß für die heutige Sitzung betrachte.

RM Tomala teilte mit, dass das Projekt aus dem Ideenpool des Dorfes käme und somit ein Interesse an einer solchen Anlage durchaus gegeben sei. Hinsichtlich des Spielplatzes Langer Phal könnte man auch über eine Umwidmung dieser Fläche nachdenken; aber auch die Suche nach Alternativen wäre möglich. Er regte an, den Antrag in die Projektgruppe mit der Bitte um Ausarbeitung zurückzugeben, wie so ein Platz in 2-3 Jahren aussehen könnte.

RM Hartmann äußerte, dass man seitens des Rates eine solche Anlage begrüßen und man diesem Vorhaben zunächst einmal keine Steine in den Weg legen sollte. Wie das Projekt dann tatsächlich umgesetzt werden würde, bliebe abzuwarten.

RM Siebke führte an, dass sie die Idee, diesen Platz im alten Teil des Ortes zu errichten, gut finden würde. Es wäre schön, so ein Angebot im Ort zu haben.

RM Wagner betonte nochmals, dass aus seiner Sicht zunächst der Bedarf ermittelt werden sollte. Weiterhin möchte man ungefähr wissen, welche Kosten für dieses Projekt entstehen. Er bat um Erstellung einer etwas genaueren Kostenschätzung und wies darauf hin, dass dementsprechende Haushaltsmittel dann auch bereitgestellt werden müssten. Aus diesem Grunde regte er an, den Antrag mit der Bitte um Bedarfsermittlung und genauere Kostenschätzung zurückzugeben.

RM Siebke äußerte ihr Unverständnis darüber, dass der Bedarf ermittelt werden soll, wenn die Gemeinde ggfs. gar keine finanziellen Mittel zur Verfügung stellen müsste. Ferner verstünde sie nicht, wie man eine solche Idee so negativ angehen kann.

RM Hartmann vertrat ebenso die Auffassung, den Antrag an das SoDe-Koordinationssteam zurückzugeben, um auszuarbeiten, wie die Maßnahme genau durchgeführt werden soll und welche Kosten entstehen.

BGM Eisenbarth führte an, dass am kommenden Montag ein Treffen des Projektteams „Spielplatz“ stattfindet, bei dem die Bürger dann auch abgeholt werden. Dies war ihrer Ansicht nach bei der Petanque-Anlage nicht der Fall.

RM Wagner stellte im Namen der SPD-Fraktion den Antrag, den vorliegenden Antrag an das SoDe- Koordinationsteam zurückzugeben, um diesen entsprechend zu überarbeiten und dann erneut einzureichen.

BGM Eisenbarth regte an, sich seitens des Gemeinderates mit dem SoDe-Koordinationsteam sowie mit einem Mitarbeiter aus dem Bauamt zu treffen, um die einzelnen Punkte einmal aus-zudiskutieren.

RM Tomala stellte klar, dass die angesprochenen Menschen im Ort, die angeblich nicht abge-holt worden wären, in vielschichtigen Projekten dazu beigetragen hätten, dass man überhaupt in die Phasen II und III der Dorfentwicklung gelangen konnte.

BS: -einstimmig beschlossen-

Der Antrag des SoDe-Koordinationsteams vom 06.03.2022 wird mit der Bitte um entsprechende Überarbeitung zurückge-ben und ist dann erneut einzureichen.

6. Mitteilungen

6.1. Mitteilung: Jahreshauptversammlungen

BGM Eisenbarth bedankte sich an dieser Stelle bei ihren Vertreten RM Wagner und RM Hart-mann für die Vertretung auf den Jahreshauptversammlungen der örtlichen Vereine.

6.2. Mitteilung: Haus der Dorfgemeinschaft

BGM Eisenbarth teilte mit, dass am 30.03.2022 eine Besprechung mit den direkten Anwohnern der Hainbergstraße, dem Bauamt, dem Architekten, der Bürgermeisterin sowie den RM Wagner und Hartmann stattgefunden habe, wie weiter mit dem Gebäude verfahren werden soll. Am 18.05.2022 wird es in der Gaststätte Roma eine Diskussion im größeren Kreis der Anwohner geben. BGM Eisenbarth wies nochmals darauf hin, dass für die Umwidmung des Gebäudes die Zustimmung der Anlieger erforderlich sei. Deren größte Sorge sei die Parksituation in diesem Bereich. Dies sei jedoch in der Satzung eindeutig geregelt, so die Sprecherin. Den Anwohnern wurde vorgeschlagen, zunächst eine Probephase von einem halben Jahr durchzuführen.

6.3. Mitteilung: Gasse Beekstraße/Bäckerstraße

BGM Eisenbarth teilte mit, dass am 07.04.2022 eine Begehung des Bereichs Gasse Beekstra-ße/Bäckerstraße mit einem Anwohner der Beekstraße stattgefunden habe. Man sei zu dem Entschluss gekommen, Gras über die Sache wachsen zu lassen. Das Wasser könnte in diesem Bereich laut Aussagen der seinerzeit ausführenden Firma ausreichend ablaufen. Sollte es den-noch noch einmal zu einem Wassereintrich in der Scheune kommen, müsse man dann zu gegebener Zeit nach einer Lösung suchen.

6.4. Mitteilung: deutsch-ukrainische Begegnungsstätte

BGM Eisenbarth teilte mit, dass es seit dem 16.04.2022 eine deutsch-ukrainische Begegnungs-stätte im Sportheim des SVI geben würde und RM Cassel dort zurzeit zwei Mal in der Woche Sprachunterricht geben würde.

6.5. Mitteilung: Projekte SoDe

BGM Eisenbarth teilte mit, dass am 20.04.2022 ein Projektstammtisch mit dem SoDe-Team über die einzelnen Projekte stattgefunden habe, wie etwa Bürgerfrühstück, Impulsvortrag Ar-tenvielfalt, Hofcafé Hainberghof und das Konzept für die Spielplätze.

Am 05.05.2022 soll auf einem Treffen mit den Vereinen, dem SoDe-Team und den Moderatoren über ein vereinsübergreifendes Event gesprochen werden sowie die Möglichkeit eines Austausches stattfinden.

6.6. Mitteilung: Garagenflohmarkt

BGM Eisenbarth teilte mit, dass am 15.05.2022 der 3. Heerer Garagenflohmarkt mit rd. 100 Ständen stattfinden würde.

6.7. Mitteilung: Urlaub BGM

BGM Eisenbarth teilte mit, dass sie sich in der Zeit vom 30.05. – 06.06. und 13.06. – 22.06.2022 im Urlaub befinden würde und bat RM Wagner und RM Hartmann um Vertretung in dieser Zeit.

6.8. Mitteilung: Hundekotmülleimer

BGM Eisenbarth teilte mit, dass der Hundekotmülleimer, der im Bereich Am Bleeke stand in die Schützenstraße versetzt worden ist.

6.9. Mitteilung: Basketballplatz

BGM Eisenbarth teilte mit, dass die Erneuerung der Brettaufbauten der Basketballanlage in Auftrag gegeben wurde. Die Körbe seien noch in Ordnung und müssten somit nicht ausgetauscht werden.

6.10. Mitteilung: Seniorenfahrt

BGM Eisenbarth teilte mit, dass sie ein Busunternehmen bezüglich der Seniorenfahrt am 26.06.2022 angefragt habe. Die diesjährige Fahrt soll eine Überraschungsfahrt sowohl für die Senioren als auch für die Ratsmitglieder werden.

6.11. Mitteilung: Ipads

BGM Eisenbarth teilte mit, dass in dieser Woche die Ipads für die Ratsmitglieder geliefert worden sind und die Einrichtung und Verteilung in der nächsten Woche in Angriff genommen wird.

6.12. Mitteilung: neue Bushaltestellen

BGM Eisenbarth teilte mit, dass man seitens der Verwaltung gerade klären würde, inwieweit die neuen Bushaltestellen schon angefahren werden.

Anmerkung der Verwaltung:

Die zuständigen Stellen wurden bereits am 07. April 2022 darüber informiert, dass die Schlussabnahme für die Lindenstraße am 21. April 2022 und die Freigabe am 22. April 2022 erfolgt. Seit dem 02. Mai 2022 werden die neuen Bushaltestellen lt. Auskunft der Verkehrsbetriebe offiziell angefahren.

6.13. Mitteilung: 30-Zone im Bereich der Kita

BGM Eisenbarth teilte in dieser Angelegenheit mit, dass eine Begehung noch nicht stattgefunden habe, da der Landkreis für nur eine Sache keine Verkehrsschau durchführen würde. Frau Prahmann von der Verwaltung würde gerade noch mehr Punkte hierfür sammeln.

6.14. Mitteilung: Sperrung Radweg B6

BGM Eisenbarth teilte mit, dass der Radweg im Bereich der B6 momentan aufgrund der Verlegung von Mittelspannungsleitungen durch den Landkreis Wolfenbüttel zur Absicherung der Stromversorgung von Heere gesperrt ist.

6.15. Mitteilung: Ortsbildverschönerung

BGM Eisenbarth teilte mit, dass die Rasenfläche gegenüber der Bushaltestelle Am Friedhof nach erfolgter Beratung und Empfehlung durch die Baumschule Rollwage aus Baddeckenstedt nunmehr durch den Gemeindearbeiter bepflanzt wurde.

6.16. Mitteilung: Inspektion Spielplätze

BGM Eisenbarth teilte mit, dass in der letzten Woche die Jahresinspektion der Spielplätze erfolgt sei und dabei nur geringfügige Mängel festgestellt worden sind.

6.17. Mitteilung: Runder Tisch am 09.05.2022

BGM Eisenbarth teilte mit, dass SGB Brandt zu einem runden Tisch bezüglich der Aufnahme von Kriegsflüchtlingen und Asylbewerbern am 09.05.2022 im DGH Oelber eingeladen hat.

7. Anfragen

7.1. Anfrage: Fördermöglichkeiten öffentlicher Straßen

RM Tomala wies darauf hin, dass er im Februar nach einer Möglichkeit der Förderung öffentlicher Straßen angefragt habe. Leider habe er hierauf bislang keine Antwort erhalten.

Anmerkung der Verwaltung:

Innerörtliche Dorfstraßen können über die Dorferneuerung gefördert werden. Voraussetzung ist, dass diese im Dorferneuerungsplan aufgenommen werden. Vom jeweiligen Gemeinderat erfolgt nach Aufstellung des Dorferneuerungsplanes ein Beschluss über die öffentlichen Maßnahmen, die in einer Prioritätenliste festgelegt werden. Hierneben ist eine Förderung gemäß Verkehrsfinanzierungsgesetz denkbar. Die Förderung kommt allerdings nur für Straßen mit überregionaler Verkehrsbedeutung, bspw. Landesstraßen in Frage. Hier ist die Gemeinde Heere für die Nebenanlagen zuständig. Die Mindestanforderungen für eine Förderung können im aktuell geplanten Ausbaubereich Hainbergstraße / Schmiedestraße nicht eingehalten werden.

7.2. Anfrage: Ortsbildverschönerung

RM Tomala fragte nach, ob die Verschönerungsmaßnahme am Friedhof kostenlos gewesen sei oder ob dafür Kosten entstanden sind.

BGM Eisenbarth erwiderte, dass die Firma Rollwage hierüber einer Rechnung gestellt habe, Gelder für die Verschönerung des Ortsbildes im Haushalt wären und sie bis zu einem Betrag von 2.000 € Arbeiten in Auftrag geben dürfte. Das Thema wurde bei der Begehung mit dem Rat angesprochen und befürwortet.

7.3. Anfrage. Impulsvortrag Artenvielfalt

RM Wagner fragte nach, ob zu dem Impulsvortrag Artenvielfalt nur die FI Groß Heere geladen wurde oder aber auch die FI Klein Heere.

RM Tomala erwiderte, dass die Veranstaltung hinlänglich bekannt gemacht worden sei, so u.a. durch Plakate und bei Facebook und somit transparent kommuniziert worden sei.

8. Einwohnerfragestunde

Herr Wiese fragte nach, warum der Hundekotmülleimer in den Bereich der Kita versetzt worden ist.

BGM Eisenbarth erwiderte, dass man die Versetzung bei einer Begehung mit dem Gemeinderat so beschlossen hätte, da man im Ort für Sauberkeit sorgen möchte. Ferner habe der Mülleimer vorher nicht auf einem Grundstück der Gemeinde gestanden. Die Gewähr für die Entsorgung der Hundekotbeutel ist jedoch weiter vorhanden, da der Restmüllbehälter nur auf die gegenüberliegende Straßenseite versetzt worden sei.

Herr Wiese teilte weiterhin mit, dass er die Petanque-Anlage für eine tolle Idee halten würde. Auch ein Abenteuerspielplatz für Kinder wäre schön. Über einen Abenteuerspielplatz für Erwachsene habe allerdings noch niemand nachgedacht.

BGM Eisenbarth führte an, dass er diese Anregung gerne mit zu dem angesetzten Treffen am Montag, dem 02. Mai 2022 von dem Projektteam Spielplätze mitbringen kann.

Frau Schaper fragte nach, ob die Möglichkeit bestünde, den Spielplatz langer Phal umzuwidmen und welcher Aufwand damit verbunden sei.

RM Wagner regte an, diese Anfrage zur rechtlichen Klärung an die Verwaltung weiterzuleiten.

BGM Eisenbarth schlug nochmals vor diesbezüglich einen Termin mit dem Bauamt, der Bürgermeisterin und dem SoDe-Koordinationsteam zu machen.

gez. Eisenbarth
Bürgermeisterin

gez. Kälin
Protokollführerin